

# Vergabe: Fachliche Begleitung - Smartes Tourismuslabor

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes (Vergabe-Nr.: 01-EFRE-20200037):

## Fachliche Begleitung

### Smartes Tourismuslabor

Deutschlands inspirierende Outdoorregion wird nachhaltig und klimaresilient – Use Case „Fernwanderweg Rothaarsteig“

Mit dem „Smartem Tourismuslabor“ wollen die beiden Destinations Management Organisationen (DMOn) Sauerland-Tourismus e.V. und Touristikverband Siegen-Wittgenstein e.V. konkrete Anwendungsfälle für sichtbare und erlebbare Nachhaltigkeit erarbeiten. Eine der Aufgaben ist dabei die Transformation der touristischen Produkte zu mehr Klimaresilienz. Als Use Case wurde der Qualitätswanderweg „Rothaarsteig“ gewählt, der beide Destinationen verbindet. Er soll zum ersten nachhaltigen und klimaresilienten Qualitäts-Fernwanderweg Deutschlands weiterentwickelt werden.

Unterstützt wird dies durch eine Grundlagenarbeit zur flächendeckenden Qualitätsverbesserung für analoge und digitale Gästeservices entlang der Customer Journey.

Dieses Projekt wird durch die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen des EFRE/JTF-Programms NRW 2021-2027 gefördert.

**Sauerland-Tourismus e.V.**  
**Johannes-Hummel-Weg 1**  
**57392 Schmallenberg**

Gefördert durch:



Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**NORD  
RHEIN  
WEST  
FALEN**

Vergabeunterlagen / Leistungsbeschreibung

# **Vergabe: Fachliche Begleitung - Smartes Tourismuslabor**

## **Anlagen:**

- Anlage 1** Eigenerklärung Ausschlussgründe / VHB NRW / Formular 521 EU
- Anlage 2** Besondere Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen)
- Anlage 3** Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)
- Anlage 4** Preisblatt
- Anlage 5** Referenzen

# Vergabe: Fachliche Begleitung - Smartes Tourismuslabor

## 1. Leistungsbeschreibung

### Ausgangslage:

Im Rahmen des EFRE-Projektes „Smartes Tourismuslabor - Deutschlands inspirierende Outdoorregion wird nachhaltig und klimaresilient“ möchten die beiden Destinations-Management-Organisationen Sauerland-Tourismus und Touristikverband Siegen-Wittgenstein in Form konkreter Anwendungsfälle erarbeiten, wie theoretische Nachhaltigkeit in erlebbare und aus Gästesicht nutzbare/unterstützbare Nachhaltigkeit überführt werden kann.

Als Use Case wurde der Rothaarsteig gewählt, der zum ersten nachhaltigen und klimaresilienten Qualitäts-Fernwanderweg Deutschlands weiterentwickelt werden soll. Konkret geht es um die Transformation des touristischen Produktes zu mehr Klimaresilienz - in Wegeführung, Infrastruktur und Angebot – aber auch um Themen der sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit. Dieses Arbeitspaket wird vom Sauerland-Tourismus betreut, der damit hier als Auftraggeber fungiert.

Hintergrundinformation:

Die Regionen Sauerland und Siegen-Wittgenstein sind seit April 2024 als „Nachhaltige Reiseziele“ (TourCert) ausgezeichnet. Ihre nachhaltige Ausrichtung werden sie konsequent ausbauen und bringen ihr bisher erworbenes Wissen aus dem Zertifizierungsprozess in das EFRE-Projekt „Smartes Tourismuslabor“ ein.

Der Rothaarsteig (RHS), als 154 Kilometer langer und beide Regionen verbindender Fernwanderweg, ist als Anwendungsfall/Use-Case für die praktische Ausrichtung des Projektes prädestiniert. Bereits seit mehr als 20 Jahren ist der RHS als renommiertes Wanderprodukt am Markt. Innovative und ansprechend inszenierte Wegeführung, unverkennbares Wegemobiliar, abwechslungsreiche Naturorte und ein Netzwerk an regionalen Gastgebenden ermöglichen Urlaubs- und Tagesgästen besondere Wandererlebnisse. Mit seiner Inszenierung als „Weg der Sinne“ ist der Rothaarsteig einst in den touristischen Markt gestartet und war ein Pionier des „Neuen Wanderns“. Seinem Pioniergeist soll er nun mit der Weiterentwicklung zum nachhaltigen und klimaresilienten Wanderweg treu bleiben und sich in diesem Bereich als Vorreiter aufstellen.

# Vergabe: Fachliche Begleitung - Smartes Tourismuslabor

## Leistungsbeschreibung:

Ausgeschrieben wird eine fachliche Beratungsleistung (ohne Fremdleistung) in Höhe von ca. 47.000 € Brutto für den Leistungszeitraum zwischen Vergabe und dem 30.6.2027.

Wir suchen eine übergeordnete fachliche Begleitung für das zentrale Arbeitspaket des Projektes: Die Weiterentwicklung des Rothaarsteig zum nachhaltigen und klimaresilienten Qualitäts-Fernwanderweg. Diese Begleitung soll uns im Laufe des gesamten Projektes mit Expertise und konkreter Beratung unterstützen und bei der fundierten Dokumentation des gesamten Projektes helfen. Ebenso beauftragen wir im Rahmen der Begleitung die Recherche von Partnern – auch aus anderen Branchen als dem Tourismus –, die für das Projekt dienlich sind, und das Zusammenbringen dieser mit uns als Projektträger.

Als Dienstleistungen benötigen wir folgende Formate:

- Dokumentationen wichtiger Projektschritte über die 2 ½-jährige Projektlaufzeit
- vereinzelte Vorortabstimmung im Projektteam (sonst online) / Besuche von Partnern/Betrieben und Referenzabschnitte
- innovationsorientierte Hintergrundrecherche
- 4 Präsenz-Vorträge für unsere Gremien
- thematische Workshops intern und extern im Rahmen des Projektes
- Begleitung beim Netzwerkaufbau
- Zwischenevaluierung und Abschlussdokumentation

Inhaltlich soll sich die fachliche Begleitung an folgenden Schwerpunkten orientieren:

### **1. Erstellung einer Wesentlichkeitsanalyse für den Rothaarsteig als Grundlage für die Erarbeitung eines roten Fadens, um trotz einer Vielzahl an Möglichkeiten unsere wichtigsten Ziele im Projektzeitraum zu erreichen**

- Erarbeitung konkreter, messbarer Projektziele für den Projektzeitraum bis 06.2027
- Ableitung von Strategien zur Erreichung der Projektziele
- Erarbeitung konkreter Maßnahmen unter Einbindung von Partnern für die Bereiche **Infrastruktur, Marketing und Gastgebende**

## **Vergabe: Fachliche Begleitung - Smartes Tourismuslabor**

- Unterstützung bei der Bildung und Besetzung eines Projektremiums
- Strukturierung der Projektbereiche und Erstellung eines Projektplans

Als Grundlage dafür können z.T. die Ergebnisse eines Projektaufstartworkshop (01.10.2024) dienen. Teilgenommen haben alle Partner des Rothaarsteigvereins e.V. – darunter waren Vertretende der Kommunen, Landkreise, Landestourismusorganisation, Destinationsorganisationen, Forstämter, des Waldbauernverbandes und weitere Netzwerkpartner. Im Rahmen von Gruppenarbeiten wurden Ideen und Erwartungen zu Infrastruktur, Marketing, Gastgebenden und allgemeinen Bereichen eines nachhaltigen und klimaresilienten Rothaarsteig erarbeitet.

### **2. Projektbezogene Beratung/Vernetzung mit Innovationspartnern zum Thema nachhaltige Infrastruktur**

Bestandteile der Wanderinfrastruktur / touristischen Infrastruktur sind Bänke, Schutzhütten, Waldliegen, Markierungszeichen, Wegweiser, Kilometersteine, Infotafeln. Die Region ist stark von Klimafolgen betroffen: Waldsterben durch Trockenheit, Borkenkäfer und Stürme, Starkregenereignisse, etc. Hier ergeben sich Probleme für touristische Produkte. Der Rothaarsteig als Fernwanderweg erleidet einen Qualitätsverlust bei der Wegequalität durch intensive Waldbewirtschaftung. Infolgedessen gibt es abschnittsweise keine Verschattung oder Regenschutz mehr; es gilt daher, wesentliche Probleme zu ermitteln und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Zielführend kann hierbei die Vernetzung mit Partnern zur nachhaltigeren Gestaltung von oben genannter Infrastruktur wirken, z.B. durch die Verwendung neuer Materialien oder durch innovative Weiterentwicklung bestehender Infrastruktur

### **3. Marketingberatung – hier sind auch Anbietergemeinschaften z.B. mit Agenturen zugelassen**

Der Projektträger erörtert derzeit in Zusammenarbeit mit Landestourismusorganisation, welche Sinus Milieus zum Thema Nachhaltigkeit am Rothaarsteig angesprochen werden können. Aufgabe ist die:

# Vergabe: Fachliche Begleitung - Smartes Tourismuslabor

- Entwicklung einer Marketingkampagne für den Rothaarsteig als ersten nachhaltigen und klimaresilienten Fernwanderweg Europas abgestimmt auf das/die erarbeiteten Sinus Milieus.

## 2. Zum Verfahren

### 2.1 Grundsätzliche Bestimmungen

Der Auftrag wird vergleichbar „einer freihändigen Vergabe im Wettbewerb gem. § 3 V h) VOL/A“ vergeben. Es gelten diese Bewerbungsbedingungen und die weiteren Vergabeunterlagen einschließlich Anlagen. Von jedem Bieter sind Eigenerklärungen zur Zahlung von Tarif- und/oder Mindestlohn und zur Frauen- u. Familienförderung gem. TVgG-NRW abzugeben (siehe Anlagen 1 und 2).

Der AG behält sich vor, den Auftrag auf der Basis der Erstantgebote und einer Präsentation (siehe dazu Punkte 2.7 und 3.) ohne Verhandlungen zu erteilen.

### 2.2 Form

Angebote sind als unterzeichnetes Original in einem verschlossenen Briefumschlag innerhalb der Angebotsfrist unter der Bezeichnung „**Fachliche Begleitung Smartes Tourismuslabor 01-EFRE-20200037**“ einzureichen.

### Adresse des AG:

**Sauerland-Tourismus e.V.  
Katharina Schwake-Drucks  
Johannes-Hummel-Weg 1  
57392 Schmallenberg**

**Mail: [katharina.schwake-drucks@sauerland.com](mailto:katharina.schwake-drucks@sauerland.com)**

### 2.3 Fragen zur Vergabe

Sollten sich aus diesen Unterlagen sowie den Anlagen Unklarheiten oder Aufklärungsfragen durch widersprüchliche, zu interpretierende oder fehlende Aussagen ergeben, so ist der Bieter aufgefordert, Unklarheiten oder wesentliche Aufklärungsfragen, die bei der Bearbeitung des Angebotes erkannt werden, frühzeitig per E-Mail beim Auftraggeber geltend zu machen. Alle Fragen und die zugehörigen Antworten, werden allen Bietern zur Verfügung gestellt.

# Vergabe: Fachliche Begleitung - Smartes Tourismuslabor

## 2.4 Lose

Die Leistung ist nicht in Lose aufgeteilt. Teile der Leistungsbeschreibung stellen keine Lose dar.

## 2.5 Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind bei dieser Vergabe zugelassen. Alle geforderten Eigenerklärungen sind von allen Bietern zu erbringen

## 2.6 Nachunternehmer

Nachunternehmen sind bei dieser Vergabe zugelassen. Alle geforderten Eigenerklärungen sind auch von den Nachunternehmern zu erbringen.

## 2.7 Angebotsfrist und Terminplan

### Angebotsfrist

Die Angebotsfrist für das Angebot läuft am 31.01.2025 ab. Bieter und deren Bevollmächtigte nehmen an der Angebotsöffnung nicht teil.

### Zeitraumen

Für das Verfahren gilt folgender vorläufiger Terminplan, auf den sich die Bieter einzurichten haben:

Verfahrensschritte	Zeitpunkt / Zeitraum
Aufforderung Angebotsabgabe	16.12.2024
Abgabe Angebot	bis Dienstag, 31.01.2025
Angebotspräsentation	10.02. – 17.02.2025
Zuschlagserteilung und Vertragsschluss	bis Freitag, 21.02.2025
Bindefrist des Angebots	bis 31.03.2025

## Vergabe: Fachliche Begleitung - Smartes Tourismuslabor

Leistungszeitraum	Fertigstellung bis 30.06.2027
-------------------	-------------------------------

Der Bieter ist bis zum Ablauf der Bindefrist an sein Angebot gebunden.

### 2.8 Kosten/Entschädigung

Für die Teilnahme am Vergabeverfahren sowie die Erstanbotserstellung und alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten wird keine Entschädigung oder Kostenerstattung gewährt. Eingereichte Unterlagen und Referenzprodukte sind Bestandteil des Vergabeverfahrens und können nach Zuschlagserteilung nicht zurückgegeben werden.

### 2.9 Geheimhaltung

Alle Unterlagen, die den Bietern im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren überlassen werden, dürfen ohne Zustimmung nicht für andere Zwecke verwendet, vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden. Das vom Bieter beschäftigte Personal ist zur entsprechenden Geheimhaltung zu verpflichten. Bieter, die den Zuschlag nicht erhalten, müssen die Vergabeunterlagen auf Verlangen der Vergabestelle zurückgeben.

### 2.10 Schutzrechte

Im Angebot ist anzugeben, ob für den Gegenstand des Angebotes gewerbliche Schutzrechte existieren.

## 3. Zuschlagskriterien

Die Vergabestelle wird die Angebote anhand der nachfolgend genannten Zuschlagskriterien beurteilen. Maximal erreichbar sind **100 Punkte**. Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Dafür werden die Punktzahlen, die bei den Zuschlagskriterien ermittelt werden, addiert. Der Zuschlag erfolgt unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- |    |  |                  |
|----|--|------------------|
| 1. | Preis  | <b>30 Punkte</b> |
| 2. | thematische Passgenauigkeit des Angebotes              | <b>50 Punkte</b> |
| 3. | Nachhaltigkeits- u. Innovations-Kompetenz / Referenzen | <b>20 Punkte</b> |

## Vergabe: Fachliche Begleitung - Smartes Tourismuslabor

Für das **Zuschlagskriterium Preis** wird das Bruttoentgelt (also inklusive Umsatzsteuer) für alle ausgeschriebenen Leistungen während der gesamten Vertragslaufzeit mit 30 Punkten gewertet (Gesamtsumme Preis gemäß Preisblatt Anlage 4). Der Bieter mit dem niedrigsten Bruttopauschalpreis erhält 30 Wertungspunkte, alle Angebote der anderen Anbieter werden gemäß der Formel

$$\text{Punktzahl Angebot} = \frac{\text{Preis brutto des niedrigsten Angebotes} \times 30}{\text{Pauschalpreis brutto Angebot}}$$

bewertet.

### Zuschlagskriterium 2 (thematische Passgenauigkeit des Angebotes): Was wird bewertet?

Die Wertungspunkte werden im Bereich 0-3 vergeben, wobei 0 bei Nichterfüllung und der 3 bei Vollerfüllung angewendet wird. Die Wertungspunkte werden mit der in der nachstehenden Tabelle genannten Gewichtung multipliziert.

Kriterium	Maximale Wertungspunkte	Gewichtung
Inhaltlicher Fit des Angebotes	3	10
Innovationsgrad	3	15
Ersichtlichkeit eines roten Fadens für das Projekt	3	15
Zielgruppenfit des Angebotes	3	10
		Punkte 50

Die Bieter werden zur **Präsentation** in digitaler Form eingeladen, bei der in einem Vortrag die Inhalte des Angebots einer Jury vorgestellt werden.

Die Angebotspräsentation mit den Bietern wird zwischen dem 10.02.2025 und 17.02.2025 durchgeführt (keine wertende Reihenfolge). Die Präsentationszeit wird pro Bieter maximal 45 Minuten betragen. Der Auftraggeber wird im Sinne der Chancengleichheit darauf achten, dass diese Zeit nicht überschritten wird. Der Bieter stellt für den Präsentationstermin eine Datei oder eine Präsentationsmappe in dreifacher Ausführung mit den wichtigsten Eckpunkten des Konzeptes und der Präsentation zusammen.

Der Termin wird voraussichtlich wie folgt durchgeführt:

## **Vergabe: Fachliche Begleitung - Smartes Tourismuslabor**

1. Präsentation durch den Bieter (ca. 45 Minuten, davon max. 10 Minuten Vorstellung des eigenen Unternehmens). Die Präsentation ist vom vorgesehenen Projektleiter für das Projekt zu halten.
2. Für Nachfragen des Auftraggebers zu dem Konzept und zur Präsentation (weitere 15 Minuten).

**Die Bepunktung der Angebote erfolgt durch eine Fachjury aus vom Sauerland-Tourismus e.V. und vom Touristikverband Siegerland-Wittgenstein e.V. benannten Vertreter/-innen.**

### **4. Kosten und Rechnungslegung**

#### **4.1 Rechnungslegung**

Im Rahmen des Projektes ist es erforderlich, die Leistungen zu dokumentieren. Die Abrechnungen erfolgen nach dem Kostenerstattungsprinzip. Daher erfolgt die Rechnungsstellung nach Leistungserbringung. Wir bieten die Zahlung in drei Teilbeträgen zum Fortschritt.

#### **4.3 Ergebnislieferung und Rechte**

Die Rechte aller Präsentationen, Protokolle und Dokumentationen (Leitfaden) liegen exklusiv beim Auftraggeber (Sauerland-Tourismus e.V.) sowie seinen Projektpartnern. Alle Unterlagen sind in Form von offenen Dateien zu übergeben (keine PDF-Dokumente). Alle Projektergebnisse, Dokumentation, Leitfäden und Protokolle dürfen nicht durch den Auftragnehmer für andere Zwecke genutzt werden. Der Auftragnehmer hat Stillschweigen über die Projektergebnisse zu bewahren.

#### **4.4 Sitzungsort**

Sitzungsort ist (wenn nicht anders vereinbart) Bad Fredeburg.